

Seminar  
Nummer **2577**

## Rechtliche Aspekte bei der Dienstplangestaltung in Bäderbetrieben

20. Februar 2025, Online

26. Juni 2025, Online

25. September 2025, Fulda

11. Dezember 2025, Online



### Veranstalter

**Deutsche Gesellschaft  
für das Badewesen e. V.**

Haumannplatz 4, 45130 Essen  
Postfach 34 02 01, 45074 Essen

Tel.: 0201 87969-0

Mail: [info@dgfdb.de](mailto:info@dgfdb.de)  
[www.dgfdb.de](http://www.dgfdb.de)

### Ihre Ansprechpartner

**Eric Voß**  
Tel.: 0201 87969-10  
Mail: [e.voss@dgfdb.de](mailto:e.voss@dgfdb.de)

**Sonja Dördelmann**  
Tel.: 0201 87969-22  
Mail: [s.doerdelmann@dgfdb.de](mailto:s.doerdelmann@dgfdb.de)

**Irene Keßelring**  
Tel.: 0201 87969-13  
Mail: [i.kesselring@dgfdb.de](mailto:i.kesselring@dgfdb.de)

Programmänderungen nicht  
vorgesehen, aber vorbehalten.



## Seminardaten

### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bäderverwaltungen und an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die sich in kompakter Form über die rechtlichen Grundlagen und die praktische Erstellung von Dienstplänen informieren wollen.



### Leitung

Rechtsanwältin Ruth Böckmann-Becker  
Die Fortbildung wird in Kooperation mit der PIW Training & Beratung GmbH, Schlüchtern, durchgeführt.

### Unterlagen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Tagungsdokumentation.

### Veranstaltungsort Fulda:

Hotel Fulda Mitte  
Lindenstr. 45  
36037 Fulda  
Telefon: 0661/83 30-0  
Internet: [www.hotel-fulda-mitte.de](http://www.hotel-fulda-mitte.de)

## Seminardaten

### Zeiten

8.30 Uhr Empfang und Registrierung der Teilnehmer/innen  
Begrüßungskaffee  
9.00 Uhr Begrüßung, Seminarbeginn  
11.15 Uhr Kaffeepause  
11.30 Uhr Seminar  
12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr Seminar  
15.30 Uhr Kaffeepause  
15.45 Uhr Seminar  
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

### Programmschwerpunkte

1. **Arbeitsrechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung**
  - 1.1 Begriff der Arbeitszeit und Höchstarbeitszeit
  - 1.2 Ruhezeit und Ruhepausen
  - 1.3 Schichtarbeit
  - 1.4 Sonn- und Feiertagsarbeit
  - 1.5 Rufbereitschaft
  - 1.6 Mehrarbeit und Überstunden
  - 1.7 Umfang und Grenzen des Direktionsrechts des Arbeitgebers
  - 1.8 Rechte des Betriebs- / Personalrates
  - 1.9 Arbeitsschutz (Mutterschutz, schwerbehinderte Menschen, Jugendliche)
2. **Begriff, Ziele und Bedeutung des Dienstplans**
  - 2.1 Definition des Dienstplans und Rahmendienstplans
  - 2.2 Zu berücksichtigende Aspekte bei der Dienstplangestaltung
  - 2.3 Der Dienstplan als juristisches Dokument
3. **Die Technik der Dienstplangestaltung**
  - 3.1 Das Dienstplanformular und seine Bestandteile
  - 3.2 Die Vorgehensweise bei der Planung
  - 3.3 Dienstplangestaltung und Personalausfälle

## Seminardaten

### Kosten

- Die Teilnehmergebühren für das Präsenz-Seminar beträgt € 650,00 und beinhalten neben dem Mittagessen auch Tagungsgetränke sowie die Kaffeepausen.
- Die Teilnehmergebühren für die Online-Seminare betragen € 450,00.
- Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. wird ein Nachlass von € 50,00 gewährt.

Die Teilnehmergebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu überweisen an die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.:  
IBAN DE 37 3605 0105 0000 2473 53  
BIC SPESDE33XXX

Im Falle einer Umbuchung (Namens- und/oder Terminänderungen des Seminars) erheben wir eine Umbuchungspauschale in Höhe von € 25,00 pro Teilnehmer/in.

### An- und Abmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte online auf unserer Website vor. Bei Abmeldungen, die erst 14 Tage vor Beginn des Seminars eingehen, muss ein Bereitstellungsbetrag in Höhe von € 250,00 erhoben werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar kurzfristig (z.B. wegen höherer Gewalt, Erkrankung von Referenten, nicht ausreichender Beteiligung) abzusagen. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Seminargebühren voll erstattet.

Aufgrund von Pauschalverpflichtungen kann für nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen keine Erstattung erfolgen.

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.